



## Programm August/September

Feldkirchen			
Datum	Kurs	Kurs-Nr.	Gebühr
10. – 14.8.	Kinderfreizeit in Niclasreuth	9908	75 €
17.9. <i>neu</i>	Schulung „Elektrozaun zur Schwarzwildabwehr“ 19 bis 21 Uhr, Infos s. S. 19	9913	kostenlos
19.9. <i>neu</i>	Kochkurs: Keine Angst vor Wild (Berufsbildungswerk St. Zeno, 85614 Kirchseeon) 9 bis 18 Uhr	9920	80 €
20.9. <i>neu</i>	Kochkurs: Keine Angst vor Wild (Berufsbildungswerk St. Zeno, 85614 Kirchseeon) 9 bis 18 Uhr	9921	80 €
21. – 26.9.	Jagdaufseherlehrgang	9909	260 €

Amerdingen			
Datum	Kurs	Kurs-Nr.	Gebühr
15.8.	Schießlehrgang: Sauen, Sauen, Sauen. 9 bis 14 Uhr	9414	65 €
30.8.	Lehrgang: Kugelschießen 9.30 bis 14 Uhr	9425	65 €
4.9.	Schießlehrgang: Hase, Fasan, Ente. 9 bis 16 Uhr	9402	65 €
5.9.	Schießlehrgang: Sauen, Sauen, Sauen. 9 bis 14 Uhr	9415	65 €
7. – 8.9.	Faustfeuerwaffenschießen für Jäger	9466	120 €
18.9.	Schießlehrgang: Sau, Reh, Flugwild. 9 bis 16 Uhr	9430	65 €
19.9.	Lehrgang: Kugelschießen 9 bis 14 Uhr	9426	65 €
26.9.	Schießlehrgang: Sauen, Sauen, Sauen. 9 bis 14 Uhr	9416	65 €

Wunsiedel			
Datum	Kurs	Kurs-Nr.	Gebühr
1.8. <i>neuer Termin</i>	Lock-, Ruf-, Reizjagd, 10 bis 13 Uhr (Termin alt = 25.7.)	9006	25 €
1.8. <i>neuer Termin</i>	Jagdliche Tradition – Jägerisches Brauchtum. 14 bis 16.30 Uhr (Termin alt = 25.7.)	9007	20 €
7. – 8.8.	Rotwildseminar	9011	140 €
22. – 23.8.	Fangjagd mit der Falle (auch für Ausbilder)	9027	80 €
26.8. <i>neu</i>	Schulung „Elektrozaun zur Schwarzwildabwehr“ Infos s. S. 19	9038	kostenlos
27. – 30.8.	Komplettwiederholung für die Jägerprüfung	9014	240 €
5.9.	Wildbret zerwirken, verarbeiten, vermarkten. 9 bis 17 Uhr	9015	50 €
19.9.	Kugelschießen für Jägerprüflin- ge (Schießanlage Friedenfels) 9 bis 15 Uhr	9055	65 €
20.9.	Waffenhandhabung für Jägerprüflinge. 9 bis 18 Uhr	9033	65 €
26.9.	Weitschuss-Seminar (Schießanlage Friedenfels)	9030	80 €
26. – 27.9.	Waffensachkundeprüfung	9044	100 €
10.10. <i>neuer Termin</i>	Motorsägenlehrgang mit Einweisung in die praktische Holzfällung. 9 bis 16 Uhr (Termin alt = 12.9.)	9026	50 €

### Waffensachkundeprüfung

Kurs Nr. 9044, Wunsiedel

Jungjäger, Jägerfrauen und im Haushalt von Jägern lebende Personen werden oft mit Waffen konfrontiert. Damit dies waffenrechtlich überhaupt sein darf, schulen wir diesen Personenkreis im Umgang mit Waffen und in der Waffenhandhabung. Der Lehrgang endet mit der waffenrechtlich vorgeschriebenen Sachkundeprüfung.

Referent: Harald Günther



### Wildbret zerwirken, verarbeiten und vermarkten

Kurs Nr. 9015, Wunsiedel

Hier wird auf „Wildbretgewinnung unter Berücksichtigung fleischhygienerechtlicher Vorschriften“ eingegangen, Wild aus der Decke geschlagen, zerwirkt, ausgebeint und zu Braten hergerichtet. Ein weiteres Thema ist die Eigenvermarktung. Im Anschluss Teilnahme am Sammelansitz auf Rot-, Reh- und Schwarzwild im Forstbetrieb Fichtelberg möglich (zzgl. 25 €).

Referent: Klaus Schmidt



Wir danken für die Unterstützung von:

**STIHL** **Blaser** **SWAROVSKI**



OPTIK

**SUBARU** **Händl & Letauer**

### So erreichen Sie die Landesjagdschule:

Zentrale Feldkirchen, Tel.: 089/990234-33,

Anmeldung:

Fax: 089/990234-35, E-mail: ljs-sekretariat@jagd-bayern.de

Information:

Tel.: 089/990234-32, E-mail: jagdschule@jagd-bayern.de

**Auf Anfrage erhalten Sie gern unser Jahresprogramm 2009!**

## Elektrozaun zur Schwarzwildabwehr als Schulungsobjekt in Wunsiedel

Eine effektive Möglichkeit, Schäden durch Schwarzwild an landwirtschaftlichen Kulturen zu vermeiden, ist das Einzäunen der Fläche mit einem Elektrozaun.

Die Wirkung eines solchen wurde jetzt im Lehr- und Forschungsrevier der Landesjagdschule Wunsiedel erfolgreich getestet. Dort richteten Sauen auf einem fünf Hektar großen



Das Tor kann zur Bearbeitung der Fläche ausgehängt werden, ohne dass der Stromkreis unterbrochen wird.

Saatkartoffelacker regelmäßig Schaden an. Abhilfe schafften die Firmen BayWa und Patura, die einen Elektrozaun sponserten und ihn in Eigenleistung zusammen mit Landesjagdschulleiter Severin Wejbora errichteten. Dieser Zaun soll nun als Vorführprojekt dienen und zeigen, auf was beim Aufbau geachtet werden muss, um das Schwarzwild erfolgreich fern zu halten. „Häufig werden gravierende Fehler beim Aufstellen eines Elektrozaunes gemacht“, so Wejbora. „Dies führt dazu, dass der Zaun seine Wirkung verfehlt und die Sauen trotzdem zu Schaden gehen.“ Als typische Fehler bezeichnet er eine zu geringe Anzahl an oder schlecht leitfähige Litzen, ein zu schwaches Stromgerät, zu geringe Erdung oder die Verwendung von insgesamt minderwert-



Einer der Hauptfehler beim Aufstellen eines Elektrozaunes ist eine zu schwache Erdung des Stromgerätes. Zur optimalen Erdung muss eine ausreichende Anzahl von Erdstäben in den Boden geschlagen werden.

gem Material. Des Weiteren spielten die richtige Zaunhöhe und die entsprechenden Drahtabstände eine große Rolle, sagte der Jagdschulleiter. Auch müsse der Zaun gegen Diebstahl gesichert werden. Das Vorbild im Lehrrevier in Wunsiedel kann in Absprache mit Severin Wejbora besichtigt werden. SG

● Kostenlose Schulung zum fachgerechten Aufbau von Elektrozäunen mit der Firma Patura: 26. August, Wunsiedel, und 17. September, Feldkirchen. Anmeldung über die Landesjagdschule, s. S. 18. Besichtigung nach Absprache unter Tel.: 0170/2288880